

re zu erweisen, der uns von Mutter Leib und Kindes Beinen an unzehlig viel zu gut und noch iekund gethan, der uns crönet mit Gnaden wie mit einem Schilde. Der HErr giebt Gnade und Ehre. Wohlan laßt uns ihn wieder ehren, damit er nicht genöthiget werde uns mit Schmach zu vergelten, was wir ihm zur Schande thun. Höret die Weissagung Davids, die uns dieser Pflicht erinnert. Nach deinem Siege wird dir dein Volck williglich opffern im heiligen Schmuck.

Diese Worte M. Fr. geben uns die schönste Vorschrift, wozu wir uns heute bey dem Anfange des neuen Kirchen-Jahres verbindlich machen sollen, den HErrn zu verehren.

Wir die wir weyland nicht ein Volck, sondern fremde waren von der Bürgerschaft Israels, wir sind nun durch Christum ein Volck Gottes, ein Volck seines Eigenthums, sein Auserwehlttes Geschlecht worden. Hier sind die Altare des HErrn, hier sind seine Vorhöffe, da man prediget alle seine Wunder, hier sind die Zeugnisse des HErrn und seine Rechte, hier sind die Siegel seiner Gnade, und wie viel tausend und unzehlige Proben haben wir aufzuweisen, daß uns der HErr zu seinem Volcke angenommen, und sich als unsern Gott erwiesen habe? Solten wir uns nicht auch, als sein Volck erweisen, bey dem der HErr noch immer seine Wohnung hat, und sein Feuer und Herd erhält?

Bedencket nur M. Fr. wie vieles unserm Erlöser kostet, daß wir sein Volck worden sind? Mehrentheils erfordert es blutige Siege, ehe ein Volck einem fremden Scepter unterthänig gemacht wird. Gewiß M. Fr. es hat dem Sohne Gottes mehr als zu blutige Siege gekostet, ehe er uns von der Obrigkeit der Finsterniß erretten und in sein Gnaden-Reich versetzen könnnen. Kennet ihr nicht den der von Edom kommt mit röthlichen Kleidern? Es ist der Sohn Davids aus Jacobs Stamm mein König und mein Bräutigam, der sich selbst seine Gemeine mit seinem eignen Blute erkaufft hat. Ein Gott desgleichen nicht gefunden, der voll Erbarmung zu uns kömmt, nimmt an sich Fleisch, empfindet Wunden, dadurch er Gottes Eiffer dämmt, daß seine Feinde Kinder werden, sein Volck und Schaffe seiner Heerden, will selbst ihr Gott und Vater seyn. Ich spricht er, ich trette die Kelter des göttlichen Zorns alleine, daher ist ihr Vermögen auf meine Kleider gespreigt, und ich habe alle mein Gewand besudelt, denn das Jahr die

meis